

Rechtschreibung nach Sommer-Stumpenhorst

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 7. Dezember 2008 14:33

Entschuldige, da kann ich nur lachend am Boden liegen, wenn hier geschrieben wird, wer nach der Rechtschreibwerkstatt unterrichtet, braucht eine gute Berufshaftpflicht und eine gerichtsfeste Dokumentation...das hat mit sachlicher Argumentation nichts zu tun...

Wie ich nun schon häufiger hier schrieb, arbeite ich seit längerem mit der Rechtschreibwerkstatt und meine Kinder arbeiten gerne und vor allem erfolgreich damit...sie sind gute Rechtschreiber. Das ist nun mal Fakt. Wer mit der Fibel und einem Sprachbuch gute Erfolge erzielt, soll das doch gerne weiter machen und wer mit anderen Konzepten erfolgreich ist, soll das doch bitte auch dürfen...

Gerichtsfeste Dokumentation und gute Berufshaftpflicht...ich fasse es nicht 